

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 13.01.2025
im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 21.06 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Nico Friedrich

Helga Herrmann

Heiko Kirschner

Daniel Knebel

Pascal Maus

Volker Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Hanna Wende

Entschuldigt fehlt:

Alexander Boos

Christopher Kauer

Weitere Teilnehmern:

2 Zuhörer*innen zu TOP 1

Kai Schulz, Architektenbüro Schulz Simmern zu TOP 1

Schriftführerin:

Sina Bengard

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Info zum aktuellen Planungs- und Ausführungsstand der Kita-Erweiterung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung und Vergabe der Regelkontrolle nach der FLL-Baumkontrollrichtlinie
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Wasserrückhaltemaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
4. Nachbetrachtung Adventsmarkt 2024
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.12.2024 ist allen zugegangen. Einwände hiergegen gibt es nicht.

TOP 1

Info zum aktuellen Planungs- und Ausführungsstand der Kita-Erweiterung

Der Vorsitzende führt die Anwesenden in die Thematik ein und erläutert einen Rückblick der letzten öffentlichen Sitzung zum Thema Erweiterung und Sanierung der Kita Argenthal. Die vorübergehende, baustellenbedingte Auslagerung einer Gruppe in den Gesellschaftsraum der Chur-Pfalz-Halle hat in dieser Woche begonnen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kai Schulz, den ausführenden Architekten. Aktuell wurde die Baustelle von der Firma Bast eingerichtet. Ende der Woche (KW 3-2025) sollen die ersten Wände gestellt werden. Der Liefertermin der Geschosdecke ist für die KW5-2025 bestätigt. Der Gerüstbauer wird parallel arbeiten und das Gerüst zeitnah errichten. Der Fensterbauer, der Verputzer und die Auftragnehmer für Heizung, Lüftung und Sanitär wurden über die Zeitschiene informiert.

Die Metallbauarbeiten – Innentüren werden zeitnah ausgeschrieben.

Die Entkernung des vorhandenen Foyers, ein sehr komplexes Thema, muss noch im Detail geplant und abgestimmt werden. Die Schließzeiten im Sommer 2025 würden sich für diese Arbeiten anbieten, kann zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht terminiert werden.

Das Gewerk Elektroarbeiten ist derzeit ausgeschrieben und wird am 16.01.2025 submittiert.

Die Trocknungszeiten des Estrichs belaufen sich je nach Witterung auf 6 bis 8 Wochen. Ob ein Schnellbinder verarbeitet wird, soll kurz vor der Ausführung entschieden werden.

Der Estrich ist nach wenigen Tagen begehbar. Die Abdichtungsarbeiten sind im Leistungsverzeichnis der Dachdeckerarbeiten mit aufgeführt.

Die Gewerke für die Sanierung des Bestandsgebäudes werden separat ausgeschrieben.

Verschiedene Gewerke greifen ineinander da die Ausführung sonst nicht möglich ist. Die Sanierung des Altbaus soll beginnen sobald der Erweiterungsbau fertiggestellt ist.

Die Arbeiten für die Rigole sind noch nicht vergeben. Das Büro Schulz hat ein Angebot angefragt, welches derzeit geprüft wird.

Eine Staubschutzwand kann im Foyer nicht errichtet werden, da verursacht durch die Fußbodenheizung der komplette Estrich zu entnehmen ist.

Ein Jour-fix findet jeweils mittwochs ab 8.00 Uhr vor Ort statt.

Aktueller Kostenvergleich (Stand 13.01.2025)

Für die bislang vergebenen Gewerke (ohne Heizung, Lüftung und Sanitär) ist die Auftragsvergabe 124.000 Euro unter den Kostenschätzungen.

Für den Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär liegen die Vergaben 160.000 Euro unterhalb der Kostenschätzung; eine bislang sehr positive Entwicklung.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung und Vergabe der Regelkontrolle nach der FLL-Baumkontrollrichtlinie

Die Gemeinden und Städte sind für den verkehrssicheren Zustand der in ihrem Eigentum stehenden Bäume gemäß § 823 BGB verantwortlich. Um im Schadensfall den Nachweis erbringen zu können, dass die Bäume in regelmäßigen Abständen nach den aktuellen FLL-Baumkontrollrichtlinien kontrolliert wurden, ist ein rechtssicher dokumentiertes Baumkataster notwendig.

Diese Arbeiten wurden bisher von der Firma Baumgutachten Scherer, Sparbrücken ausgeführt. Herr Scherer hat mitgeteilt, dass er aus Kapazitätsgründen diese Arbeiten im Jahr 2025 nicht mehr weiterführen kann. Die Verbandsgemeindeverwaltung beabsichtigt eine Bündelausschreibung durchzuführen.

Um einen Interessenkonflikt auszuschließen sollen die Baumkontrolle und die Baumpflegemaßnahmen nicht aus einer Hand ausgeführt werden.

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für die Regelkontrolle nach der FLL-Baumkontrollrichtlinie anzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 15

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / abgelehnt

mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

2. Der Gemeinderat beschließt weiterhin, den Vertrag über die Baumkontrolle an den, nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien, wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 15

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / abgelehnt

mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Wasserrückhaltmaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, fördert im Verwaltungsbereich der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen Maßnahmen zum Wasserrückhalt im Wald, Hochwasserschutz und Grundwasserneubildung.

Auf Grundlage dieser Förderung sind im Forstrevier Argenthal 27 Rigolen und 38 Sickermulden vorgesehen. Dabei verteilen sich die Maßnahmen auf die Waldeigentümer Mutterschied und Argenthal. Die Submission ist für den 16.01.2025 geplant. Nach Prüfung und Wertung der Angebote soll der Auftrag an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter gehen. Zuschlagskriterium ist zu 100 % der Preis.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, den Auftrag für die Vergabe der Erdarbeiten zur Wasserrückhaltmaßnahme Wald im Forstrevier Argenthal, **im Rahmen der bewilligten Fördersumme**, an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 15

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 15

Einstimmig beschlossen / abgelehnt

mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 4

Nachbetrachtung Adventsmarkt 2024

Der Vorsitzende erläutert die Kosten des diesjährigen Adventsmarktes und vergleicht diese mit den Zahlen der Vorjahre.

Der Adventsmarkt 2024 hat einen Überschuss in Höhe von 3.735,62 Euro erwirtschaftet. Die Hälfte des Reingewinns bleibt bei der Ortsgemeinde. Der restliche Teil wird auf die 11 Vereine und Intuitionen aufgeteilt. Der Anteil wurde auf 180 Euro pro Verein aufgerundet.

Alle Vereine und Intuitionen wurden zur Nachbetrachtung am 27.01.2025 eingeladen.

Folgende Punkte werden für den nächsten Adventsmarkt zusammengetragen:

- Getränke sehr teuer – Prüfung auf Alternativen
- keine Tische für den Außenbereich (Hütten) – Bierzeltgarnituren
- Stehtische sollen durch Ortsgemeinde (Gewinn Adventsmarkt) beschafft werden
- für einen besseren Ablauf: Organisation mit 2-3 Personen, die jederzeit greifbar sind
- Anordnung der Hütten war gut
- Außenbeschallung zeitweise ohne Ton – Problem nicht bekannt
- Nikolaus hat sich für dieses Jahr 2025 wieder angeboten

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

a. Bundestagswahlen 2025

Die Bestellung der Wahlvorstände wurden durch den Vorsitzenden in Papierform verteilt. Die Schichteinteilung soll wie gewohnt intern geregelt werden.

- b. Nachbetrachtung Adventsmarkt 2024 und Ausblick Kirmes 2025
Treffen am 27.01.2025.
- c. Waldbegang 2025
Der diesjährige Waldbegang ist für den 16.05.2025 geplant, mit Start und Ende am Kommunikationszentrum.
- d. First Responder/ Helfer vor Ort
Mit Christina und Michael Casper stehen derzeit zwei Personen für die Organisation „Helfer vor Ort“ im Betreuungsraum Altweidelbach, Argenthal und Mutterschied bereit. Bis Weihnachten hatten die beiden schon drei Einsätze.
- e. Hunsrückquerbahn 2025
Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über die geplante Reaktivierung der Bahnstrecke. Gleisbauarbeiten werden von Stromberg bis Ellern in der Zeit vom 01.02. bis 31.05.2025 stattfinden.
- f. Gefährlicher Hund
Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über einen gefährlichen Hund innerhalb der Ortslage. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung hat den Vorsitzenden darüber informiert welche Auflagen für den Halter gelten.
- g. Hundetoiletten
Nach dem Ausbau der Waldseestraße ist im Bereich des Ausbauendes die Installation einer Hundetoilette vorgesehen.
- h. Flohmarkt
Die Ortsgemeinde wird keinen Flohmarkt veranstalten, jeder Bürger der einen Flohmarkt veranstalten möchte kann dies jederzeit tun.
- i. Glascontainer
Im Bereich der Glascontainer wird vermehrt Müll abgeladen. Dies ist ein großes Ärgernis für die Ortsgemeinde. Der Vorsitzende wird ein Artikel ins Amtsblatt bringen, auch um die Bürger zu sensibilisieren
- j. Chur-Pfalz-Halle
Der Vorsitzende wird die Reinigung der Zapfanlage in der Bierbar beauftragen.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Hans-Werner Merg
Ortsbürgermeister

Sina Bengard